



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Diana Stachowitz, Klaus Adelt, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayer, Margit Wild SPD

Drs. 18/321, 18/1297

Vereinbarung für ein Fachkräfteprogramm

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag in der zweiten Jahreshälfte 2019 über das von der Staatsregierung und der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw) unterzeichnete Fachkräfteprogramm zu berichten, wobei sie auf folgende fünf Fragen im Besonderen eingehen soll:

- Wie gestaltet sich die unter Punkt drei „Fachkräftesicherung+“ Absatz „Breite Bildungsoffensive“ angekündigte Steigerung der Bildungsqualität bzw. wo sieht die Staatsregierung Mängel in der Bildungsqualität?
- Welche Berufe fallen, nach Ansicht der Staatsregierung, unter sogenannte „Engpassberufe“ und welche Ausbildung ist jeweils für die Engpassberufe vonnöten?
- Wird durch die in Punkt drei „Fachkräftesicherung+“ im Absatz „Beschäftigungschancen verbessern“ genannten Teilqualifikationen gewährleistet werden, dass Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit der genannten Teilqualifikation eine Teilhabe an der digitalen Arbeitswelt haben werden?
- Wie möchte die Staatsregierung, die in Punkt 3, Absatz „Erwerbsbeteiligung erhöhen“ erwähnten Förderkonzepte, Beratungs- und Unterstützungsangebote für Frauen weiterentwickeln und in welchem Zeitraum stellt die Staatsregierung welche Finanzmittel und wie viele neue Stellen dafür zur Verfügung (bitte nach Jahren und Titelgruppe aufgelistet)?
- Wie viele finanzielle Mittel und Stellen werden für die Initiative „Sprungbrett Back to work“ bereitgestellt werden (bitte aufgelistet nach Jahren und Titelgruppe) und wie werden die gezielten Weiterbildungsmaßnahmen, Maßnahmen zur adäquaten Arbeitsorganisation und zum betrieblichen Gesundheitsmanagement aussehen, um Ältere möglichst lange im Job zu halten?

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident